

Du Sonne der Gerechtigkeit

1) Du Sonne der Gerechtigkeit,
Christus vertreib in uns die Nacht,
dass mit dem Licht des neuen Tags
auch unser Herz sich neu erhellt.

2) Du schenkst uns diese Gnadenzeit,
gib auch ein reuevolles Herz
und führe auf den Weg zurück,
die deine Langmut irren sah.

3) Es kommt der Tag, dein Tag erscheint,
da alles neu in Blüte steht;
der Tag, der unsre Freude ist,
der Tag der uns mit dir versöhnt.

4) Dir, höchster Gott, Dreifaltigkeit,
lobsinge alles, was da lebt.
Lass uns, durch deine Gnade neu,
dich preisen durch ein neues Lied".

Text: Johann Christian Nehring (1704), Christian David (1728), Otto Riethmüller (1932)

Melodie: Böhmen (1467), Nürnberg (1556)